

Jetzt neu: Seniorenwohngemeinschaft und Demenz-Bereich

Bruchsal, 14. November 2008. Im CURA Seniorencentrum Bruchsal wurde jetzt die erste Seniorenwohngemeinschaft in der Region gegründet: Seit November können hier ältere Menschen in dieser Form zusammenleben. Zeitgleich wurde ein neuer Bereich für Senioren mit Demenz eingerichtet. Am Tag der offenen Tür am vergangenen Wochenende präsentierte das Centrum die neuen Angebote erstmals der Öffentlichkeit und stieß auf großes Interesse. Drei Plätze in der Wohngemeinschaft sind bereits vergeben.

Das WG-Konzept funktioniert so: Jeder Mitbewohner hat ein eigenes Appartement mit separatem Bad. Das Gemeinschaftsleben findet im großzügig angelegten Aufenthaltsbereich statt, in den auch eine Küche integriert ist. Je nach Lust und Laune kann hier gemeinsam gekocht und gespeist, oder einfach nur geplaudert werden. Alle Räumlichkeiten sind aufgrund der früheren Konzeption als stationäre Pflegeeinrichtung barrierefrei ausgestattet. Das Angebot richtet sich sowohl an Senioren, die noch selbständig sind, als auch an Pflegebedürftige, bei denen aber keine Heimnotwendigkeit besteht.

Jeder Bewohner erfährt dabei so viel Selbständigkeit wie möglich und so viel Hilfe wie nötig: Er entscheidet selbst, wie viel Unterstützung er im Alltag braucht. Das inbegriffene Grundservicepaket „CURA Vital“ enthält zum Beispiel Hilfe im Notfall oder haustechnische Serviceleistungen. Wer sich im Haushalt helfen lassen möchte oder Unterstützung bei Behördengängen benötigt, kann diese Leistungen ebenso buchen. Pflegebedürftigen Senioren steht ein häuslicher Pflegedienst zur Verfügung, den sie frei wählen oder auch auf Empfehlung der CURA in Anspruch nehmen können.

Raum für Erinnerungen schafft das neue Wohnkonzept für Demenzkranke: Bilder an den Wänden und Möbelstücke in rustikalem Stil wecken Assoziationen an die frühe Erwachsenenzeit der Bewohner. Nicht nur die Gestaltung, auch ganz alltägliche betreute Aktivitäten sollen es den Bewohnern ermöglichen, ihr Langzeitgedächtnis zu aktivieren – wie zum Beispiel beim Brotbacken, Kartoffeln schälen oder Kaffee aufbrühen. Hier werden zudem besondere Vorkehrungen getroffen, um Pflegebedürftigen mit Weglauftendenz die erforderliche Sicherheit zu bieten.

Fragen zu Seniorenwohngruppen und dem Fachbereich Demenz beantwortet Ihnen gern die Einrichtungsleiterin des Seniorencentrums Frau Wacker unter 07251 / 441 48-24 oder bruchsal.einrichtung@cura-ag.com.

